

Prävention und Förderung psychischer Gesundheit in Betrieben

Erfahrungen aus unserer
Unternehmenspraxis

Melanie Schlotzhauer

Meine Themen heute:

- Was wir noch nicht gehört haben
- btz: Prävention und Rehabilitation als Auftrag
- Gesunde Arbeit ist gute Arbeit
- Ansatzpunkte für kleine und mittelständische Unternehmen
- Führung und Selbstführung – psycho -
logisch
- Was für Betriebe und Führungskräfte wichtig
ist
- Ergebnisse Gefährdungsbeurteilung /
Handlungsfelder

Was wir noch nie gehört haben

- „Er hat die Depression besiegt“
- „Sie kommt später, muss noch beim Psychiater das Rezept für ihre Medikamente abholen“
- „Unser Geschäftsführer hat sich auf unabsehbare Zeit zur Behandlung in die Tagesklinik begeben“

Prävention und Rehabilitation

- Wir sind ein Unternehmen zur Integration von Menschen nach psychischen Erkrankungen in den Arbeitsmarkt.
- Unseren Teilnehmern soll der Übergang von der Patienten- zur Arbeitnehmerrolle gelingen.
- Dazu kooperieren wir mit Betrieben der Hamburger Wirtschaft.

Prävention und Rehabilitation

- Diagnostische Maßnahmen, in deren Mittelpunkt die Erarbeitung einer Prognose für die weitere Berufsbiografie der Teilnehmer steht.
- Trainingsmaßnahmen zur Eingliederung in die Arbeitswelt
- Beratung von Führungskräften, Kollegen und Teams

Gesunde Arbeit ist gute Arbeit

- Führung und Selbstführung
- Rahmenbedingungen
- Prozesse und Strukturen

- Gefährdungsbeurteilung

Ansatzpunkte für kleine und mittelständische Unternehmen

- Führung und Selbstführung
- Führungskraft als Struktur- und Sinngeber
- Führungskraft als Gestalter der Unternehmenskultur

Führungskraft und Selbstführung

- Selbstbewusstsein
- Selbstreflexion
- Selbststeuerung

- Mut!

Psycho - logisch

- Wenn jeder zehnte Mensch im Laufe eines Jahres psychisch erkrankt, dann ist das Thema im betrieblichen Alltag.
- Je selbstverständlicher wir das Thema behandeln, desto leichter ist der Umgang damit.

Psycho - logisch

- Psychische Erkrankung fällt im betrieblichen Kontext auf durch:
 - Verhaltensänderung, Fehlzeiten, Leistungswandlung
- 85 % der Fehler sind Struktur- und Prozessfehler

Psycho - logisch

- Psychische Störungen ergreifen den ganzen Menschen
- Wahrnehmen, Fühlen, Denken und Wollen
- In der Krankheitsphase kann die intellektuelle Leistung nicht abgerufen werden.
- Dies hat Auswirkung auf die Arbeitsleistung

Was für Betriebe und Führungskräfte wichtig ist

- Psychische Erkrankung wirkt sich auf zwischenmenschliche Beziehungen aus.
- Ist nichts völlig Fremdes, weil viele Symptome nur extreme Erlebens- und Verhaltensweisen sind. Diese Verhaltensweisen lösen beim Gegenüber etwas aus und fordern menschlich heraus.
- Ob ein Verhalten / Symptom die Arbeitsleistung einer Person einschränkt, wird erst im realen Arbeitskontext erleb- und besprechbar.

Vielen Dank!

Wenn Sie neugierig geworden sind,
kommen Sie gern vorbei!

info@btz-hamburg.de

Weidestraße 118c

22083 Hamburg

www.btz-hamburg.de